



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

05.07.2018

Antrag an den BA 15:

Bolzplatz an der Lehrer – Wirth - Schule

Die LH München wird gebeten den 2. Bolzplatz, östlich angrenzend an die Lehrer Wirth Schule, westlich der Georg – Kerschensteiner – Straße beispielbar zu sanieren. Der Antrag resultiert aus dem 67. Kinder- und Jugendforum vom 27.04.2018.

Darüber hinaus wird die LH München gebeten die Einrichtung eines Fangzauns – siehe Nachbarplatz – zu errichten. Hier genügt die Errichtung eines Zauns in Richtung Fußweg.

Ebenso wird von den Kindern der Aufbau eines Ständers für Hundekotbeutel und entsprechende Hinweisschilder befürwortet.

Begründung:

An der genannten Stelle befinden sich 2 hintereinander gelegene Bolzplätze. Der näher der Schule gelegene Bolzplatz ist mit einem Kunstrasen hochwertig aufgerüstet. Der dahinter liegende Bolzplatz dagegen ist im aktuellen Zustand nicht mit dem Ball beispielbar.

Vertiefungen vor den Toren, dazu tiefe Furchen, kleinere Löcher und der allgemein schlechte Zustand führen zudem bei schlechtem Wetter zur Bildung größerer Pfützen. Darüber hinaus erhöhen die Unebenheiten die Verletzungsgefahr erheblich.

Die Antragsteller im Alter von 10 -11 Jahren beklagen, dass der sanierte Platz ausschließlich durch die größeren Kinder / Jugendlichen belegt wird und dieser daher leider von den kleineren Kindern nicht benutzt werden kann. Jedoch besteht gerade in dieser Altersklasse nicht nur ein starkes Interesse an Fußball, sondern auch der Bedarf an Spielflächen, da die klassischen Spielplätze oft nicht mehr von dieser Altersklasse genutzt werden.

Laut Aussage der Kinder besteht insgesamt ein größeres Interesse an diesem Bolzplatz und man vermutet, dass durch die Sanierung weitere Kinder hier aktiv Fußball spielen werden.

Der angrenzende Fangzaun könnte unter anderem verhindern, dass der Ball Passanten trifft.

Leider ist der Platz häufiger von Hunden besucht, die hier ihren Kot hinterlassen, so die Kinder. Ein Behälter mit Hundekotbeuteln und ein Hinweisschild kann die Anzahl dieser Fälle vielleicht reduzieren.



Bild: Frank Eßmann

Initiative: Frank Eßmann (Kinderbeauftragter)